

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0684/2005

Auskunft erteilt:

Herr Schirwitz

Ruf:

492 52 00

E-Mail:

Bernd.Schirwitz@stadt-muenster.de

Datum:

22.08.2005

Betrifft

Kommunale Sportanlage Wienburgstraße;
hier: Weiteres Vorgehen zur Sanierung und Weiterentwicklung
- Antrag A-R/0029/2005 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 08.06.2005

Beratungsfolge

01.09.2005	Sportausschuss	Vorberatung
06.09.2005	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
21.09.2005	Hauptausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Sanierungsplanung für die Sportflächen in der vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe erworbenen Sportanlage an der Wienburgstraße einschl. der leichtathletischen Anlagen unter Berücksichtigung des Altanlagenbonus (18. BimSchV) kurzfristig vorzulegen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die dafür notwendigen Sanitär- und Umkleidetrakte im Rahmen eines Gesamtkonzeptes, das die Weiterentwicklung der Sportanlage östlich der Wienburgstraße beinhaltet, mitzuplanen. Darin gehen ein die Bedarfe für den Schul-, Vereins- und Freizeitsport und der ungebunden Sport treibenden Bevölkerung im nördlichen Teil des Stadtbezirks Mitte auf der Basis der Daten der aktuellen Sportentwicklung. Insgesamt werden dabei in erster Priorität städtische Flächen einbezogen.
3. Der Ratsantrag A-R/0029/2005 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 08.06.2005 ist damit erledigt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass in der Planungsphase noch keine Kosten und Folgekosten entstehen. Eine endgültige Entscheidung zur Realisierung des Vorhabens muss im Rahmen der Haushaltsplanberatung getroffen werden.

Begründung:

Das östlich des heutigen Wienburgparks gelegene Gelände war seit den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts für eine sportliche Nutzung vorgesehen und konnte aufgrund der Besitzverhältnisse dafür nicht gesichert werden. Durch den Erwerb des Geländes westlich der Wienburgstraße sind die Voraussetzungen geschaffen, dass die Stadt Münster dieses Sportgelände, das auch ein Stück der jüngsten Sportgeschichte nach dem 2. Weltkrieg symbolisiert, nun unter Berücksichtigung des Altanlagenbonus in einem ersten Schritt sanieren kann. Dabei wird sowohl dem Schulbedarf als auch der vereinssportlichen Entwicklung im Rahmen des Stadtbezirkes Mitte Rechnung getragen.

Die vorhandenen Sanitäranlagen auf dem Marathon-Platz sind abgängig und sollen im Rahmen der Weiterentwicklung östlich der Wienburgstraße platziert werden.

Im Rahmen der Erweiterungsplanung sind die notwendigen Flächen für den Vereins-, Schul- und Freizeitsport auf den vorhandenen städt. Flächen so anzulegen, dass Übergänge zum Wienburgpark in Form von Sportgelegenheiten und Spielmöglichkeiten für alle Altersbereiche geschaffen werden.

Die Daten der letzten Bevölkerungsbefragung zum Sporttreiben in Münster werden bei der Weiterentwicklung der Sportanlage ebenso berücksichtigt, wie die aktuelle Entwicklung des Vereins- und Schulsports.

I. V.

Dr. Hanke
Stadträtin